



## Medieninformation

Freiberg, 27. Januar 2020

### **Entspannt und umweltfreundlich von A nach B mit „SteigtUM“: Verbundprojekt an TU Freiberg entwickelt emissionsfreies Verkehrskonzept**

***Geplant ist ein alltagstauglicher, kostengünstiger Leih-Service für Lastenfahrräder und E-Roller, mit denen Studierende der TU Freiberg und Bürger künftig bequem und umweltfreundlich auf dem Campus und in der Universitätsstadt unterwegs sein können. Schon in diesem Jahr startet die erste Testphase.***

„Kommt beispielsweise ein Student von den Semesterferien nach Hause und steht mit seinem Gepäck am Bahnhof, soll er dort sogenannte City-Boxen mit elektrischen Lastenfahrrädern finden. An diesen kann er sich mit Hilfe einer App ein E-Fahrrad ausleihen und zu seiner Wohnung auf dem Campus fahren – komplett emissionsfrei und ganz unkompliziert“, erklärt Prof. Dr. Jana Kertzscher vom Institut für Elektrotechnik an der TU Bergakademie Freiberg ihre Idee.

An der praktischen Umsetzung arbeitet sie seit Beginn des Jahres gemeinsam mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft im BMBF geförderten Projekt „SteigtUM“. Hintergrund sind die zunehmend hohe Emissionsbelastung und die kritische Parksituation in Innenstädten. Dabei können sich laut einer Studie des Bundesumweltministeriums sogar 79 Prozent der Autofahrer vorstellen, öfter auf das Auto zu verzichten. Ob das funktioniert, wollen die Wissenschaftler/innen in den nächsten drei Jahren in Freiberg testen.

Geplant sind Stationen mit jeweils fünf E-Rädern und E-Rollern am Bahnhof, auf dem Campus sowie an Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt. „So können wir das neue System optimal in das öffentliche Verkehrsnetz integrieren und neue, individuell zugeschnittene und effiziente Mobilitätsangebote schaffen“, ergänzt Prof. Dr. Matthias Klingner, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI in Dresden. Dieses bringt seine Idee für ein innovatives Transportsystem (MoVeN) mit in das Projekt ein, das auch die gewerbliche Nutzung ermöglichen soll.

Entwickelt werden die elektrisch unterstützten Lastenfahrräder vom Institut für Maschinenbau an der TU Freiberg. An dem Leih- und Teil-Service arbeitet das Freiburger Institut für Informatik gemeinsam mit dem Fraunhofer IVI Dresden und den Projektionisten aus Hannover. Das Parkkonzept mit dem kontaktlosen Ladesystem wird am Institut für Elektrotechnik umgesetzt. Weitere Projektpartner sind die TU Chemnitz, die apomace data systems GmbH aus Freiberg sowie die TU Braunschweig. Unterstützt wird das Konzept zudem von der Universitätsstadt Freiberg, der SWG Freiberg, den Stadtwerken Freiberg sowie vom Studentenwerk.



Das Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert die Forschungs- und Testphase bis Mai 2023 mit rund 4,9 Millionen Euro im Rahmen seines Förderschwerpunktes „Individuelle und adaptive Technologien für eine vernetzte Mobilität-Phase2“.

Weitere Informationen unter:

<https://www.technik-zum-menschen-bringen.de/projekte/steigtum>

### **Ansprechpartner:**

#### **TU Bergakademie Freiberg**

Luisa Rischer

Pressesprecherin

Telefon: +49 3731 39-3801

[presse@zuv.tu-freiberg.de](mailto:presse@zuv.tu-freiberg.de)

[www.tu-freiberg.de](http://www.tu-freiberg.de)

#### **Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI**

Elke Sähn

Leiterin Kommunikation und Design

Telefon: +49 351 / 46 40 612

Mobil: 0170 67 89 600

[elke.saehn@ivi.fraunhofer.de](mailto:elke.saehn@ivi.fraunhofer.de)

[www.ivi.fraunhofer.de](http://www.ivi.fraunhofer.de)